



8 et 10 avenue Emile Zola

Boite Postale 103 - 92 Boulogne Billancourt, France
tel Paris (1) 603 13 13 - registre du commerce Seine
55 b 8620 - adresse telegraphique Renofer Paris
telex Paris 20094 - no d'entreprise 261 75 012 9001

Nachtrag

2. ausgabe

Oktober 1968

Annulliert und ersetzt die vorhergehende Ausgabe.

Reparaturhandbuch

M. R. 68

R 1130 R 1132 R 1136



28. März 1969

Édition Allemande

77 01 427 020

◆ F. A. D. Dk. E. It. NL. S.

Die vom Hersteller vorgeschriebenen Reparaturmethoden in vorliegendem Handbuch wurden unter Berücksichtigung der am Tage der Zusammenstellung gültigen technischen Spezifikationen aufgeführt.

Die Reparaturmethoden können abweichen, wenn der Hersteller verschiedene Aggregate oder Teile seiner Fabrikation ändert.

Nachdruck oder Übersetzung, selbst auszugsweise, sind nicht gestattet ohne besondere schriftliche Genehmigung der Régie Nationale des Usines Renault.

Printed in France by Servant-Crouzet

Motor 14, 15, 16, 17, 19, 52, 70, 71, 73

Elektrische Ausrüstung 18, 60, 61, 62

Getriebe 31

Lenkung 40

Räder - Naben 44

Aufhängung Stossdämpfer 48, 51

Karosserie 50, 57, 59, 81, 82, 83, 84, 85

Spezialwerkzeuge

A

B

C

D

E

F

G

H

J

K

L

M

N

P

R

S



BESONDERHEITEN DER MODELLE 1968

Die Fahrzeuge R8, Modell 1968, Typ R 1132 sind mit dem Motortyp 688-02 ausgerüstet.

Technische Daten des Motors :

- Steuer PS (für Frankreich)	6 CV
- SAE PS bei 4600 U/min	46 PS
- DIN PS bei 4800 U/min	45 PS
- Maximales Drehmoment SAE bei 3000 U/min	7,9 mkg
- Maximales Drehmoment DIN	8,6 mkg
- Bohrung	70 mm
- Hub	72 mm
- Hubraum	1108 cm ³
- Verdichtung	8,5
- Vorzündung an der Riemenscheibe	0° + 2 -
SOLEX-Vergaser Typ 32 DITA 3 - Kennzahl 392	

Bestückung

- Lufttrichter	23
- Hauptdüse	122
- Luftkorrekturdüse	140
- Leerlaufdüse	45
- Nadelventil	1,5 mm
- Schwimmer	5,7 g
- Gemischanreicherung	80

MOTOR

ABBAU DES ZYLINDERKOPFES

Seit Mai 1967 wurden einige Motoren vom Typ 688 und 689 mit einer Zylinderkopfdichtung "Reinz Super Spezial" ausgerüstet.

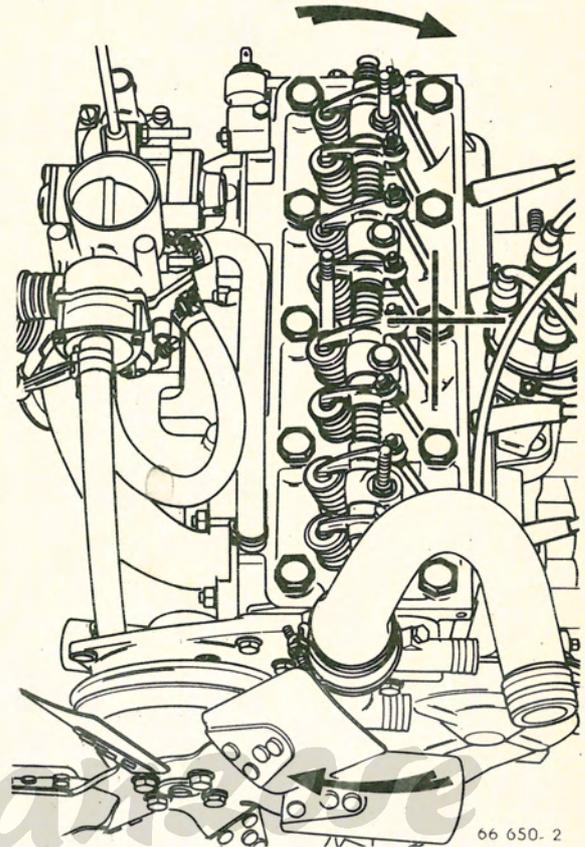
Da die Gefahr besteht, dass diese Dichtung an den Laufbuchsen festklebt, darf der Zylinderkopf auf keinen Fall angehoben werden; hierdurch würden sich die Laufbuchsen aus ihren Sitzen lösen, so dass Unreinheiten eindringen können und die Sitzdichtungen beschädigt würden.

Der Zylinderkopf muss folglich um die Zentrierhülse auf der Zündverteilerseite gedreht werden um ihn vor dem Anheben zu lösen.

Abbau

Wir bitten Sie, die nachstehenden Anweisungen zum Abbau des Zylinderkopfes zu beachten :

- die Kipphebelwelle abbauen oder aber die Ventileinstellschrauben entfernen und die Stößelstangen herausnehmen.
- Die Zylinderkopfschrauben lösen und entfernen mit Ausnahme der mittleren Schraube auf der Zündverteilerseite : letztere dient als Drehachse und verhindert, dass sich der Zylinderkopf anhebt.
- Den Zylinderkopf durch Schläge mit einem Kunststoffhammer horizontal lösen.
- Die mittlere Schraube entfernen.
- Den Zylinderkopf abnehmen.



EINBAU VON LAUFBUCHSEN, KOLBEN UND KOLBEN-
RINGEN IN SPEZIALAUSFÜHRUNG

Einige Motoren, Typ 688, sind mit speziellen Laufbuchsen, Kolben und Kolbenringen (Top- und Dichtring) von 70,1 mm statt 70 mm Durchmesser ausgerüstet.

Die Top-Ringe Nr. 7 700 502 401 und die Dichtringe Nr. 7 700 502 402 (Durchmesser 70,1 mm) sind im Austausch lieferbar. Sie sind an der Bezeichnung "GOETZE" sowie an der Markierung " $+0,1$ " auf einer der Flächen erkenntlich.

NOTA -

Im Zweifelsfall den Laufbuchsen-Durchmesser ausmessen.

Kolben und Laufbuchsen dieser speziellen Serie werden dagegen durch die Ersatzteillager nicht geliefert. Die Reparatursätze "Kolben und Buchsen" haben immer einen Durchmesser von 70 mm.

Der Franzose

TECHNISCHE DATEN

Die Fahrzeuge R.1136 sind mit Motoren vom Typ 688-09 ausgerüstet.

Steuer-PS (für Frankreich) : 6 CV

Leistung (neue SAE-Norm) : 60 PS bei 5000 U/min

Maximales Drehmoment (neue SAE-Norm) 8,8 mkp bei 3000 U/min.

Bohrung 70 mm
 Hub 72 mm
 Hubraum 1108 cm³
 Verdichtung 9,5
 Vorzündung an der Riemenscheibe 0° + 1
 -

Normale Betriebstemperatur 83° C

Dieser Motor entspricht im Prinzip dem Motor-Typ 688-03 (mit dem die Fahrzeuge R.1133 ausgerüstet sind), folgende Punkte ausgenommen :

1) Zylinderkopf

Höhe : 70,35 mm

Verbrennungsrauminhalt : 27,82 cm³

2/ - Kurbelwelle

Lagerzapfen mit spezieller Bearbeitung
 Verwendung der Pleuellagerschalen des Motortyps 812 (R.1135).

3/ - Ölfilter

Serienmässige Montage des Ölfilters.

4/ - Thermostat

Einbau eines Wachsthermostaten mit 83° C Öffnungstemperatur anstelle des Alkoholthermostaten mit 84° C Öffnungstemperatur.

5/ - Vergaser

WEBER-Doppelvergaser Typ 32 Dir.4
Kennzahl 204

Handbetätigte Kaltstartvorrichtung.

Der Franzose

Bestückung	1. Stufe	2. Stufe
Lufttrichter	23	24
Hauptdüse	125	125
Luftkorrekturdüse	160	150
Leerlaufdüse	50	60
Nadelventil	1,75 mm	
Schwimmer	11 g	

SEPTEMBER 1967

Kapitel C

ELEKTRISCHE AUSRÜSTUNG
UND ZÜNDANLAGE

C

BESONDERHEITEN DER MODELLE 1968

Der Franzose

Die Modelle 1968 unterscheiden sich von den vorhergehenden durch :

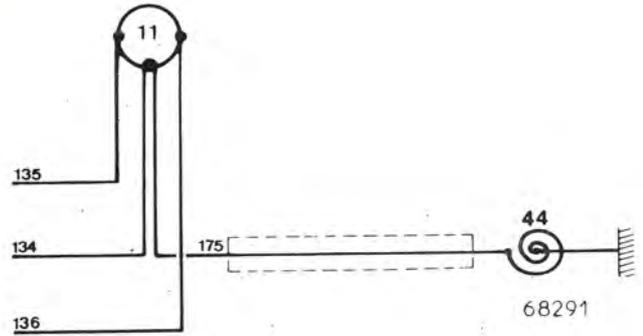
- eine Instrumententafel mit den von den anderen Anzeigegeräten getrenntem Tachometer
- einen neuen Licht-Kombischalter
- einen neuen Scheibenwischer-schalter
- einen auf Wunsch eingebauten Zigarrenanzünder.

SCHALTSCHHEMA

Entspricht dem der Modelle 1967 mit Ausnahme der Kabel für den zusätzlich auf Wunsch eingebauten Zigarrenanzünder.

Kabelverzeichnis

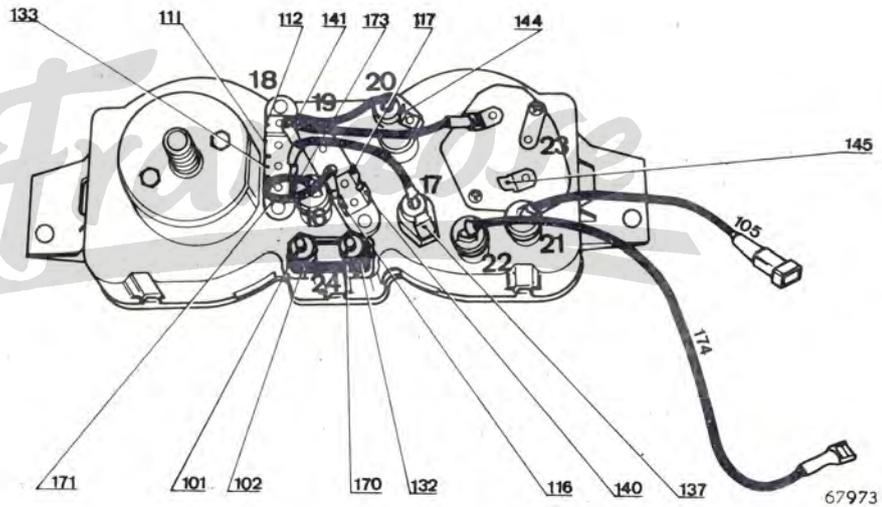
<u>Kabel-Nr.</u>	<u>Farbe der Kabel</u>
134	Kabel lachs
135	Kabel grau
136	Kabel grün
175	Kabel grau



Bezeichnung der Kabel :

- 11 : Schalter für Scheibenwischer
- 44 : Zigarrenanzünder

INSTRUMENTENTAFEL



<u>Kabel-Nr.</u>	<u>Farbe der Kabelmuffen und Kabel</u>
101	Klar Kabel weiss
102	Kabel grau
105	Klar Kabel schwarz
111	Kabel grau
112	Kabel lachs
116	Kabel gelb
117	Kabel gelb
132	Kabel lachs
133	Kabel rot
137	Kabel grün
141	Kabel lachs
144	Kabel blau
145	Kabel weiss
170	Klar Kabel grau
171	Kabel rot
172	Klar Kabel grau
174	Kabel schwarz

<u>Kennzahl</u>	<u>Bezeichnung</u>
16	Instrumententafelbeleuchtung
17	Kontrollleuchte für Öldruck und Kühlwassertemperatur
18	Klemmleiste
19	Klemmleiste
20	Ladekontrollleuchte
21	Fernlichtkontrollleuchte
22	Blinkerkontrollleuchte
23	Kraftstoffvorratanzeiger
24	Hauptstrom-Klemmleiste

LICHT-KOMBISCHALTER

Bei den Modellen 1968 wurde :

- a) - Die Länge der Rückholfeder des Blinkerschalters verändert, da der Durchmesser der Lenksäule unterschiedlich ist.
 - Durchmesser der Lenksäule alter Ausführung : 22,5 mm, Rückholfeder Nr. 0 855 508 700
- b) - Die Zierblende aus Aluminium durch eine schwarze Blende ersetzt.
 - Durchmesser der Lenksäule neuer Ausführung : 19 mm, Rückholfeder Nr. 7 701 000 365

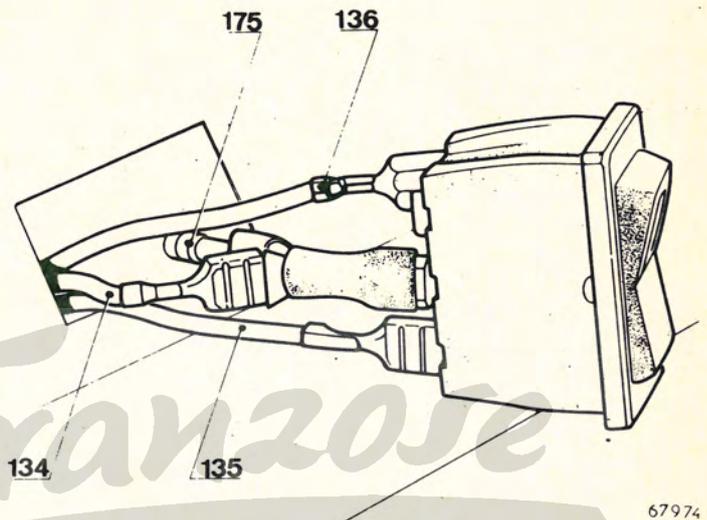
Neuer Scheibenwischerschalter vom Fahrzeug R.16.

Gleicher Anschluss wie bei Modell 1967 ausser Einbau eines Zigarrenanzünders.

Anschlüsse in diesem Falle :

<u>Kabel-Nr.</u>	<u>Farbe der Kabelmuffen und Kabel</u>
134	Kabel lachs
135	Kabel grau
136	Kabel grün
175	Klar, Kabel grau

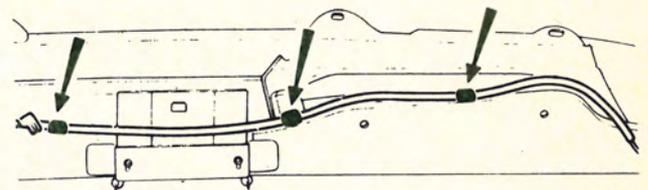
An der Plusklemme des Schalters wird ein Verbindungsstecker RKG 551 Nr. 0 855 775 000 angeschlossen.

ZIGARRENANZÜNDER

Der Zigarrenanzünder wird eingebaut, der Sitz hierfür ist links vom unteren Ablagefach im Armaturenbrett vorgesehen.

Soll der Zigarrenanzünder nachträglich eingebaut werden, wie folgt vorgehen :

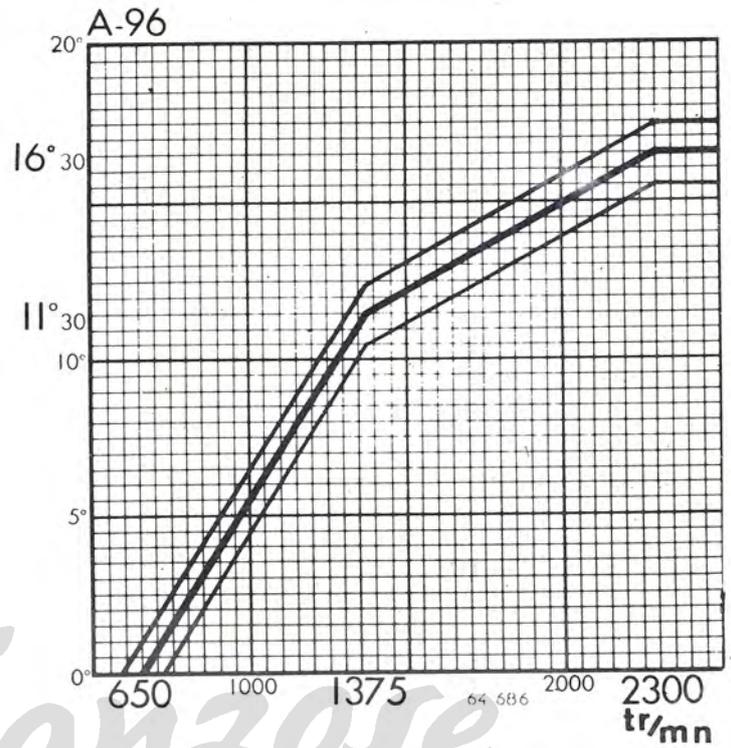
- Das Kabel mit drei Schellen Raymond Nr. 0 854 903 200 befestigen.



- Eine Ausgleichscheibe Nr. 0 608 504 300 für die Halteklemme des Zigarrenanzünders einlegen.
- Den Verbindungsstecker RKG Nr. 0 855 775 000 am Scheibenwischerschalter anschliessen.

ZÜNDVERTEILER

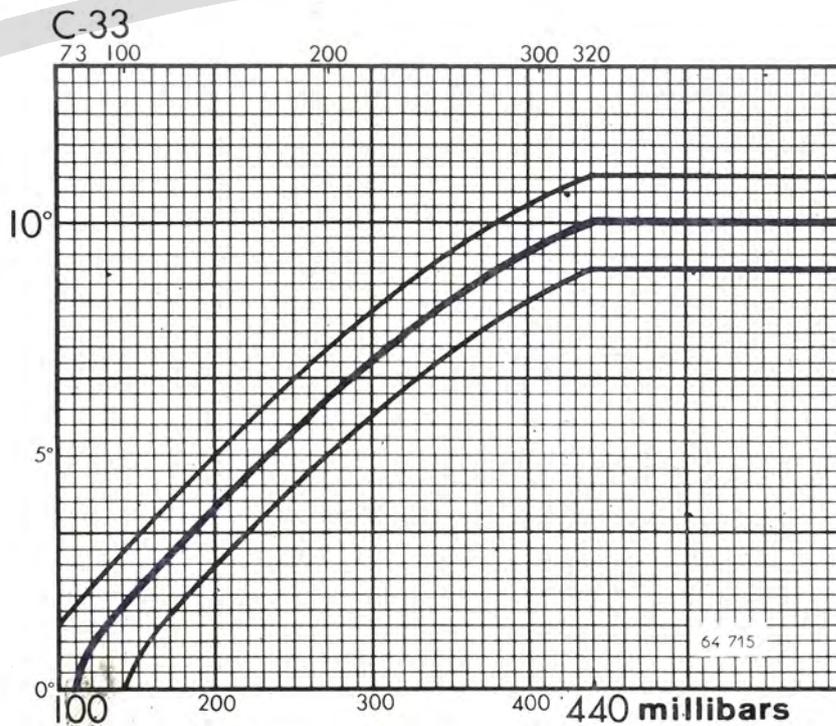
Fliehkraftverstellkurve A 96

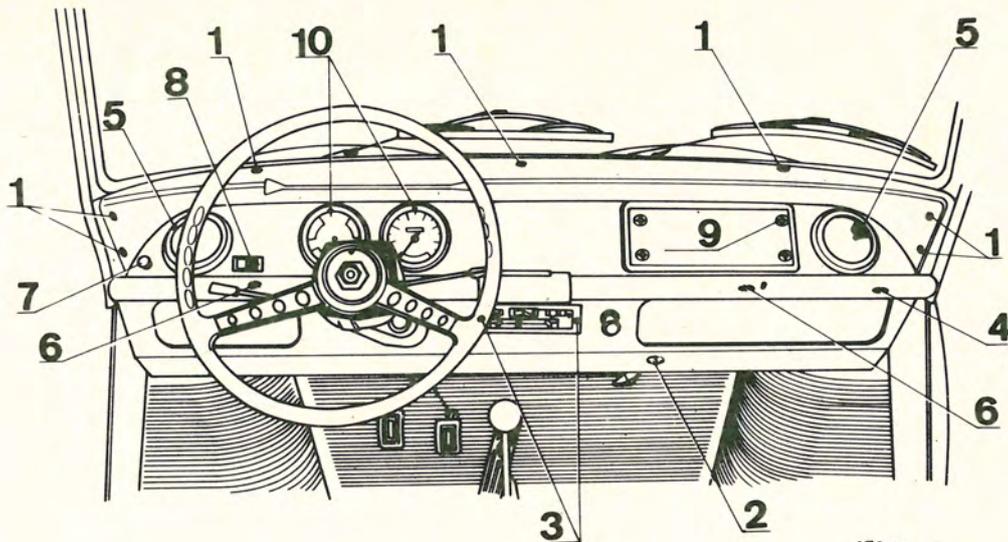


Zündverteiler (4 Zylinder)
 Ducellier oder SEV.
 Fliehkraftverstellkurve : A 96
 Unterdruckverstellkurve : C 33

Der Franzose

Unterdruckverstellkurve



AUS- UND EINBAU DER INSTRUMENTENTAFEL

67976

Die Batterie abklemmen.

Ausbauen :

- die 7 Schrauben der Blende (1)
- die beiden Halbschalen des Kombischalters
- die Mutter des Betätigungszuges für die Gepäckraumhaube (2)
- den Zierrahmen der Heizbetätigung (3)
- die 8 Befestigungsschrauben am unteren Ablagefach (4)
- die Belüftungsoffnung (5)
- die beiden Schrauben der Schutzwulst (6)
- Betätigungsknopf des Scheibenwaschers (7)
- den Scheibenwischerschalter (8)
- die 4 Schrauben des Ablagefaches (9)
- die beiden Schrauben des Tachometers und Zierrahmens (10)
- die holzähnliche Verkleidung des Armaturenbrettes lösen.

Die Tachospirale lösen.

Die beiden Befestigungsschrauben

der Instrumententafel entfernen.

Die Instrumententafel nach vorne

kippen.

Die Kabel lösen.

Die Instrumententafel herausnehmen.

Einbau :

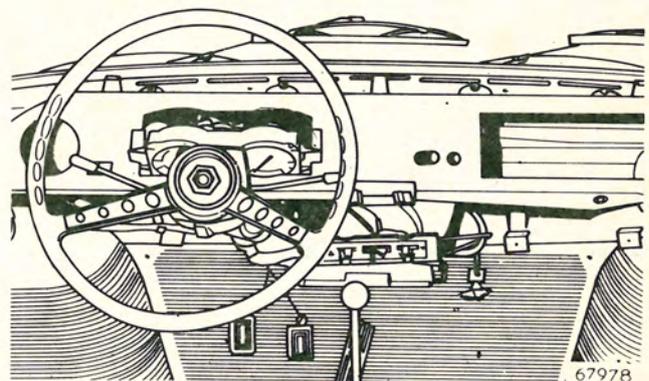
Alle Ausbauarbeiten in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

Anschluss der Kabel : Siehe Kabelanschlüsse der Instrumententafel.

Zur Befestigung der Armaturenbrettverkleidung Dichtstreifen von 4,7 mm

Durchmesser, Bestell-Nr. 0 856 667

400, verwenden.



67978

ELEKTRISCHE AUSRÜSTUNG
UND ZÜNDANLAGER.1136I - KABELANSCHLÜSSE

- 1/ - Instrumententafel
- 2/ - Kontrolleuchten
- 3/ - Schalter
- 4/ - Licht-Kombischalter
- 5/ - Innenbeleuchtung
- 6/ - Heizung
- 7/ - Zünd-Anlassschloss
- 8/ - Blinkerrelais
- 9/ - Sicherungen
- 10/ - Scheibenwischer
- 11/ - Stoplichtschalter
- 12/ - Anlasser
- 13/ - Lichtmaschine
- 14/ - Spannungsregler
- 15/ - Öldruckschalter
- 16/ - Zündspule
- 17/ - Standlicht und Blinker vorne
- 18/ - Standlicht und Blinker hinten
- 19/ - Scheinwerfer
- 20/ - Scheinwerferrelais
- 21/ - Änderung des hinteren Kabelstranges

II - TECHNISCHE DATEN

- 1/ - Zündverteiler
- 2/ - Scheinwerfer
- 3/ - Armaturenbrett
- 4/ - Anlasser

III - ZÜNDVERTEILERIV - INSTRUMENTENTAFEL

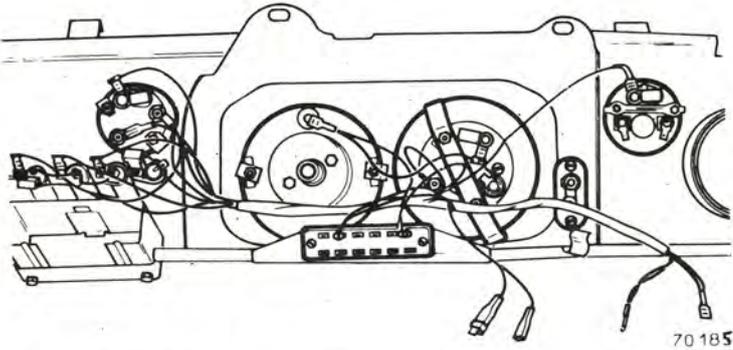
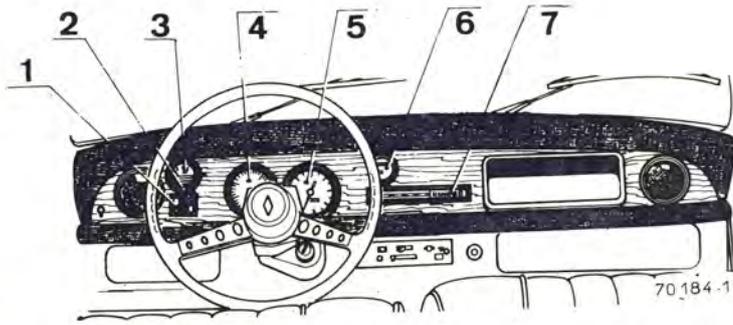
- 1/ - Ausbau - Einbau
- 2/ - Austausch der Kontrollinstrumente

V - SCHEINWERFER

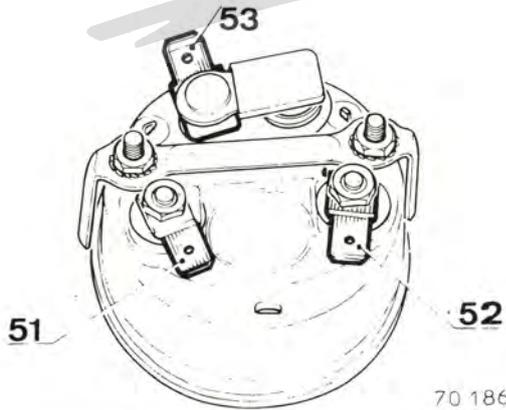
- 1/ - Ausbau - Einbau
- 2/ - Einstellungen

I - KABELANSCHLÜSSE

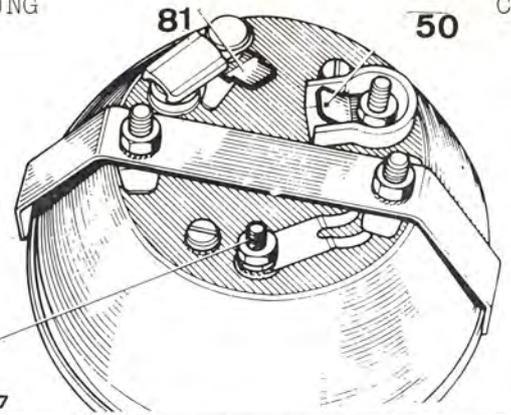
1/ - Instrumententafel



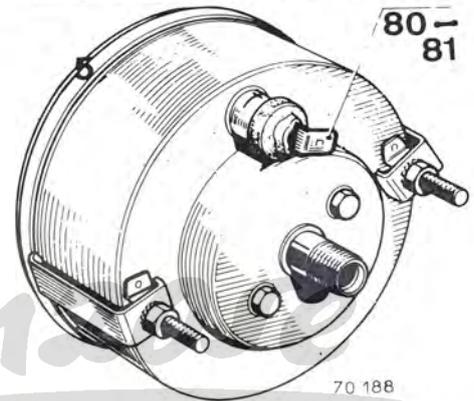
- 1 - Schalter für Scheibenwischer
- 2 - Schalter für Halogen-Fernscheinwerfer
- 3 - Kraftstoffvorratanzeiger
- 4 - Drehzahlmesser
- 5 - Geschwindigkeitsmesser
- 6 - Voltmeter
- 7 - Kontrolleuchtentafel



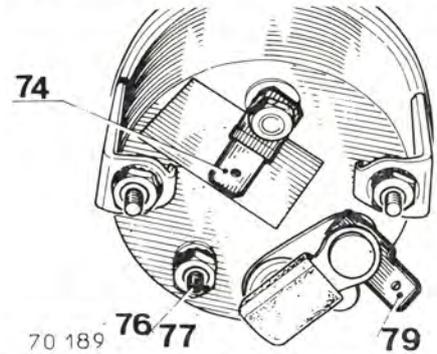
Kabel-Nr.	Farbe	Bezeichnung
51	Rot	Stromzufuhr für Kraftstoffvorratanzeiger
52	Weiss	Minuskabel für Kraftstoffvorratanzeiger
53	Schwarz	Beleuchtung



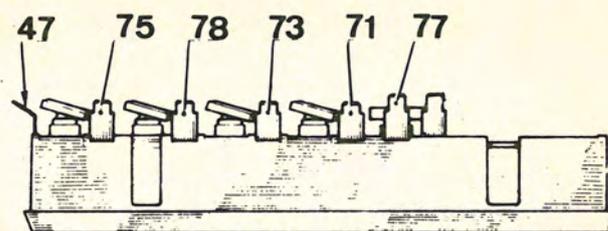
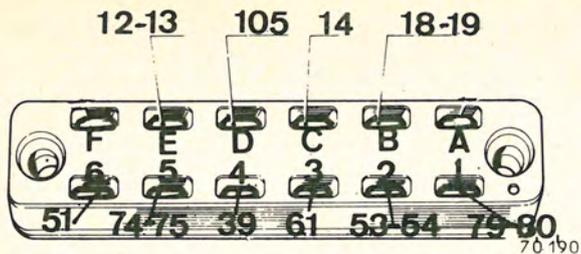
Kabel-Nr.	Farbe	Bezeichnung
50	Gelb	Stromzufuhr Drehzahlmesser
69	Grau	Masse Drehzahlmesser
76	Grau	Masse Voltmeter
81	Schwarz	Beleuchtung Drehzahlmesser



Kabel-Nr.	Farbe	Bezeichnung
80	Schwarz	Beleuchtung Geschwindigkeitsmesser
81	Schwarz	Beleuchtung Drehzahlmesser



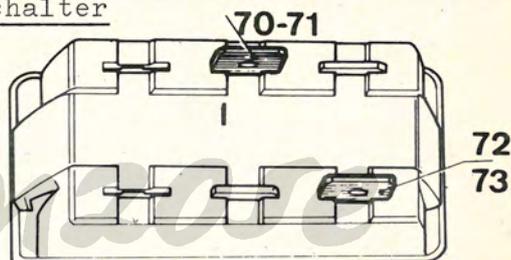
Kabel-Nr.	Farbe	Bezeichnung
74	Klemme	Stromzufuhr Voltmeter
76	Grau	Masse Voltmeter
77	Grau	Masse Kontrollleuchten
79	Schwarz	Beleuchtung Voltmeter



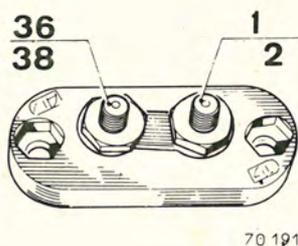
Kabel-Nr.	Farbe	Bezeichnung
12	Grau	Stromzufuhr Blinkerrelais
13	Grau	Stromzufuhr Stoplichtschalter
14	Lachs	Minuskabel Stoplichtschalter
18	Gelb	Stromzufuhr Standleuchten vorne
19	Weiss	Stromzufuhr Parkleuchten
39	Rot	Stromzufuhr Instrumententafel
51	Rot	Stromzufuhr Kraftstoffvorratgeber
53	Schwarz	Beleuchtung Kraftstoffvorratgeber
54	Gelb	Stromzufuhr Rückleuchten
61	Lachs	Stromzufuhr Bremsleuchten
74	Grau	Stromzufuhr Voltmeter
75	Rot	Stromzufuhr Kontrollleuchten
79	Schwarz	Beleuchtung Voltmeter
80	Schwarz	Beleuchtung Geschwindigkeitsmesser
105	Rot	Stromzufuhr Heizgebläseschalter

Kabel-Nr.	Farbe	Bezeichnung
47	Grün	Massekabel Kontrollleuchte für Kühlwasser und Öldruck
71	Weiss	Zusatz-Fernlichtkontrollleuchte
73	Blau	Fernlichtkontrollleuchte
75	Rot	Stromzufuhr Kontrollleuchte für Kühlwasser und Öldruck (+)
77	Grau	Masse-Kontrollleuchten
78	Lachs	Blinkerkontrollleuchte

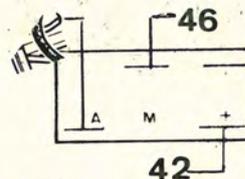
3/ - Schalter



Kabel-Nr.	Farbe	Bezeichnung
70	Weiss	Erregung Relais für Zusatzscheinwerfer
71	Weiss	Kontrollleuchte für Zusatzscheinwerfer
72	Blau	Stromzufuhrschalter für Zusatzscheinwerfer
73	Blau	Fernlichtkontrollleuchte



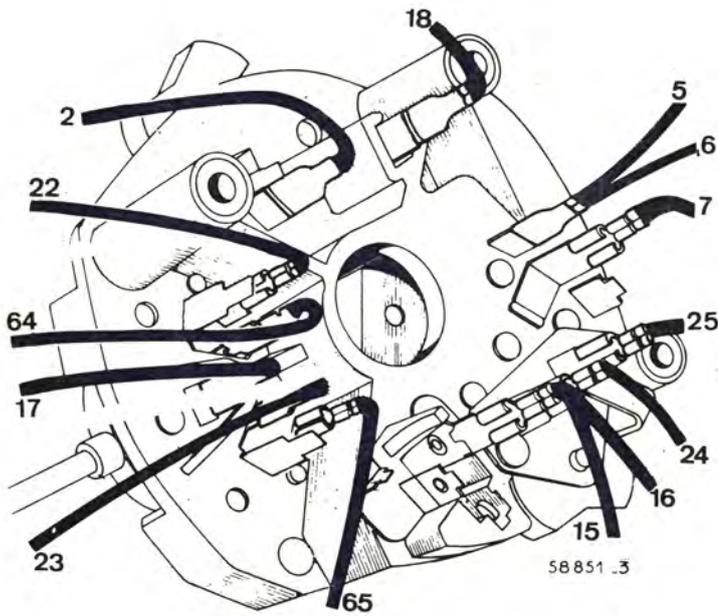
70 191



Kabel-Nr.	Farbe	Bezeichnung
1	Weiss	Hauptstromzufuhr
2	Grau	Stromzufuhr Kombischalter
36	Grau	Stromzufuhr Zündschloss
38	Lachs	direkte Stromsicherungen

Kabel-Nr.	Farbe	Bezeichnung
42	Lachs	Stromzufuhrschalter für Scheibenwischer
45	Grau	Scheibenwischer
46	Grün	Stromzufuhr Scheibenwischermotor

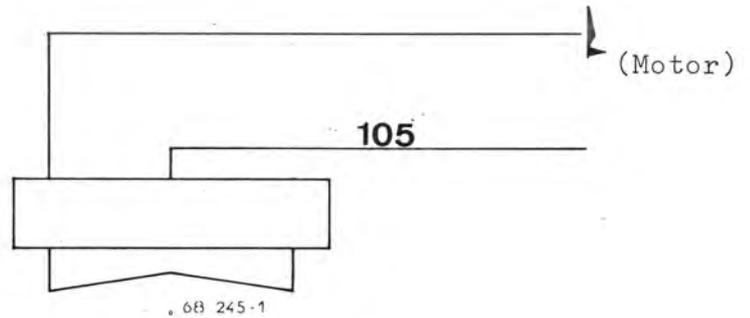
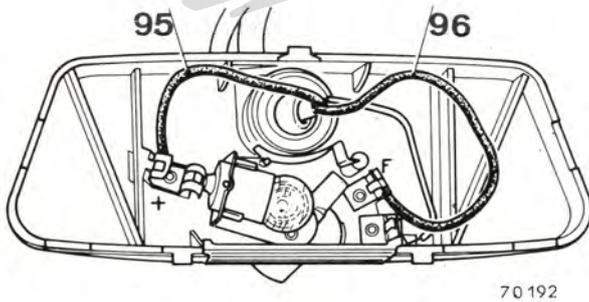
4/ - Licht-Kombischalter



Kabel-Nr.	Farbe	Bezeichnung
2	Grau	Stromzufuhr Kombi-schalter
5	Blau	Stromzufuhr Scheinwerfer
6	Blau	Stromzufuhr Schalter für Zusatzscheinwerfer
7	Rot	Stromzufuhr Abblendlicht
15	Grau	Überlandsignal links
16	Grau	Überlandsignal rechts
17	Grün	Stromzufuhr Umschalter
18	Gelb	Stromzufuhr Standleuchten
22	Blau	Blinker vorne links
23	Rot	Blinker vorne rechts
24	Schwarz	Parkleuchten links
25	Schwarz	Parkleuchten rechts
	M.braun	
64	Blau	Blinker hinten links
65	Rot	Blinker hinten rechts

5/ - Innenbeleuchtung

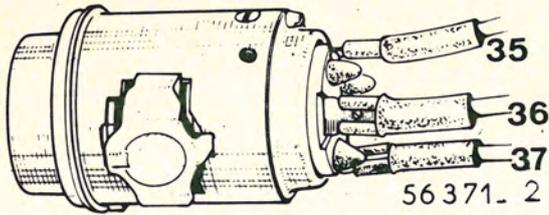
6/ - Heizgebläse



Kabel-Nr.	Farbe	Bezeichnung
95	Blau	Stromzufuhr Innenleuchte
96	Schwarz	Masse Türkontakt

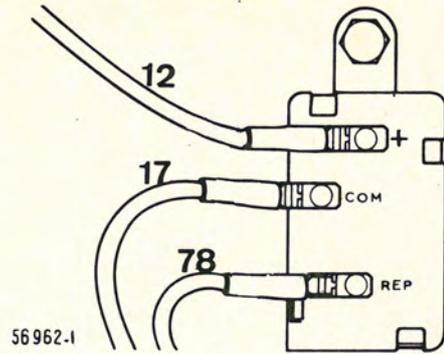
Kabel-Nr.	Farbe	Bezeichnung
105	Rot	Stromzufuhr Heizgebläseschalter

7/ - Zündanlass-Schloss



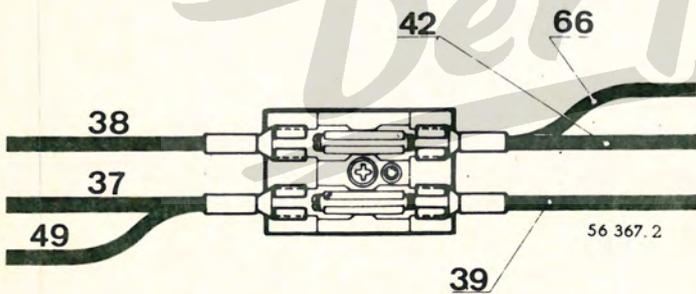
Kabel-Nr.	Farbe	Bezeichnung
35	Grau (R)	Stromzufuhr Anlasserrelais
36	Grau M. Trans-parent+	Stromzufuhr Zündschloss
37	Beige (B)	Stromzufuhr Sicherungen

8/ - Blinkerrelais



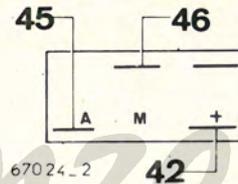
Kabel-Nr.	Farbe	Bezeichnung
12	Grau	Hauptstromzufuhr
17	Grün	Stromzufuhr Umschalter
78	Lachs	Blinkerkontrolle

9/ - Sicherungen

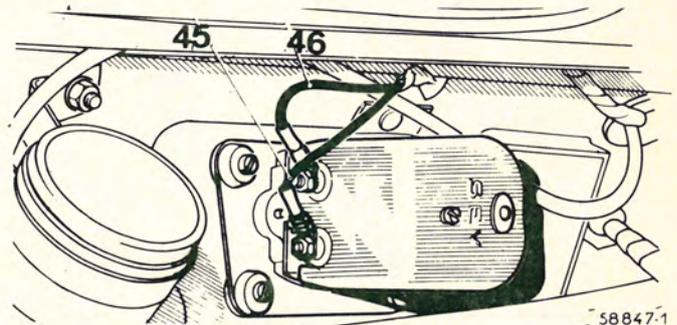


Kabel-Nr.	Farbe	Bezeichnung
37	Beige	Stromzufuhr Sicherungen hinter Kontakt
38	Lachs	Direktstrom
39	Rot	Stromzufuhr Instrumententafel
42	Lachs	Scheibenwischer-schalter (Stromzufuhr)
49	Grau	Zündspule
66	Blau	Stromzufuhr Innenleuchte

10/ - Scheibenwischer



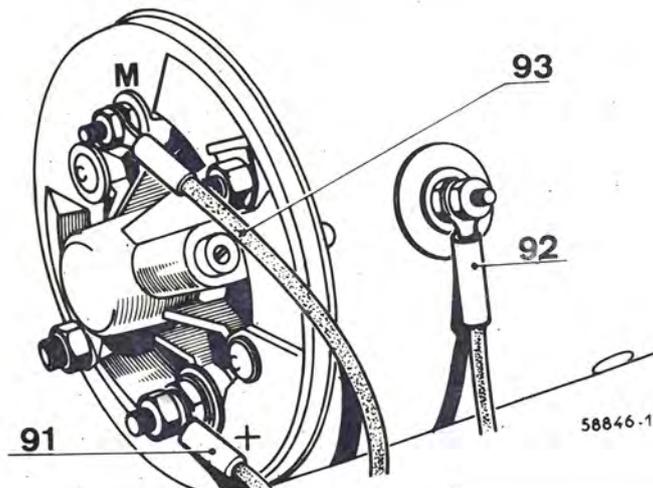
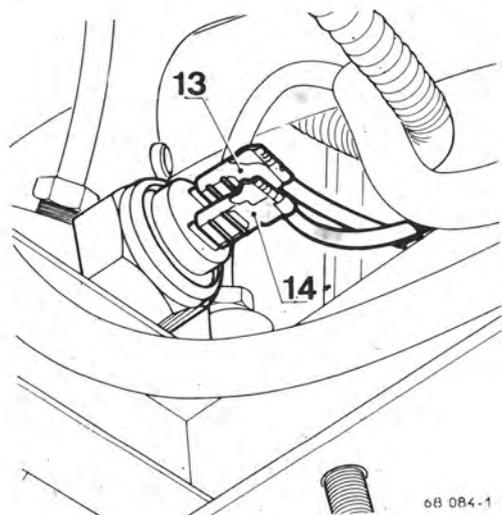
Kabel-Nr.	Farbe	Bezeichnung
42	Lachs	Stromzufuhr Scheibenwischerschalter
45	Grau	Scheibenwischer
46	Grün	Stromzufuhr Scheibenwischermotor



Kabel-Nr.	Farbe	Bezeichnung
45	Grau	Scheibenwischer
46	Grün	Stromzufuhr Scheibenwischermotor

11/ - Stoplichtschalter

13/ - Lichtmaschine



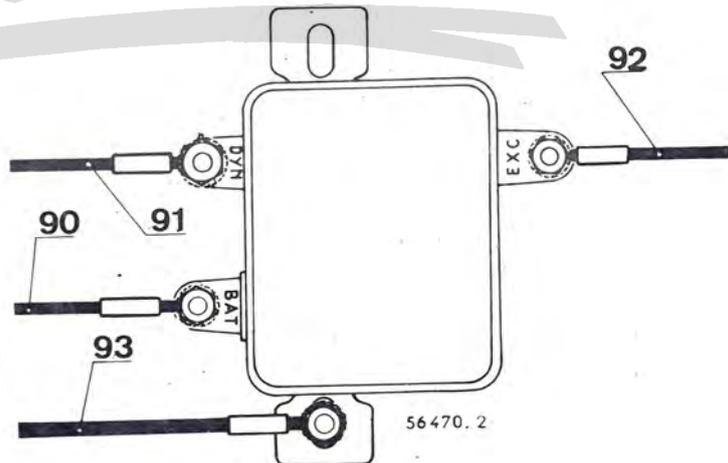
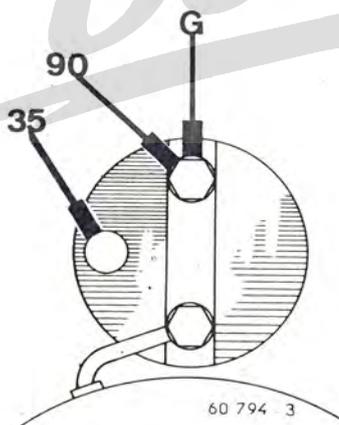
Kabel-Nr.	Farbe	Bezeichnung
13	Grau	Stromzufuhr Stoplichtschalter
14	Lachs	Minuskabel Stop

Kabel-Nr.	Farbe	Bezeichnung
91	Schwarz	+Lichtmaschine
92	Grün	Erregung Lichtmaschine
93	Grau	Masse Spannungsregler zu Lichtmaschine

12/ - Anlasser

14/ - Spannungsregler

Der Franzose



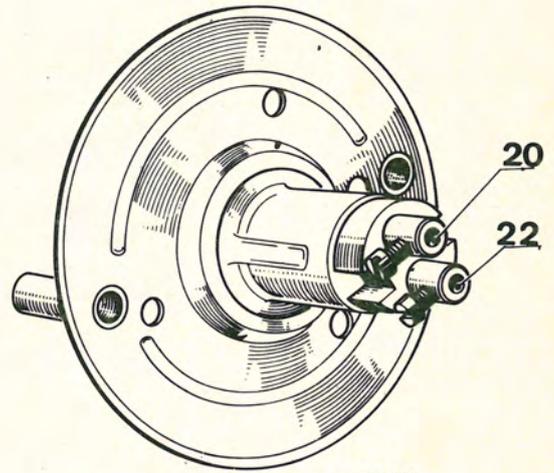
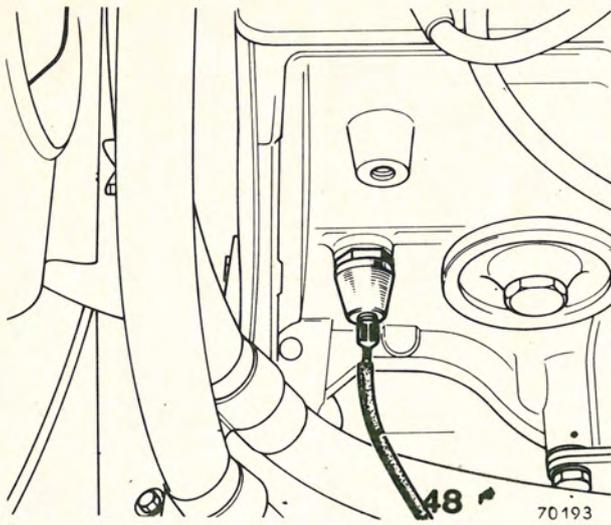
Kabel-Nr.	Farbe	Bezeichnung
G	Schwarz	Pluskabel
35	Grau	Stromzufuhr Anlasserrelais
90	Weiss	Spannungsregler zum Anlasser

Kabel-Nr.	Farbe	Bezeichnung
90	Weiss	Spannungsregler zu Anlasser
91	Schwarz	+Lichtmaschine
92	Grün	Erregung Lichtmaschine
93	Grau	Masse Spannungsregler zu Lichtmaschine

15/ - Öldruckschalter

17/ - Stand- und Blinkleuchten vorne

a) - Links

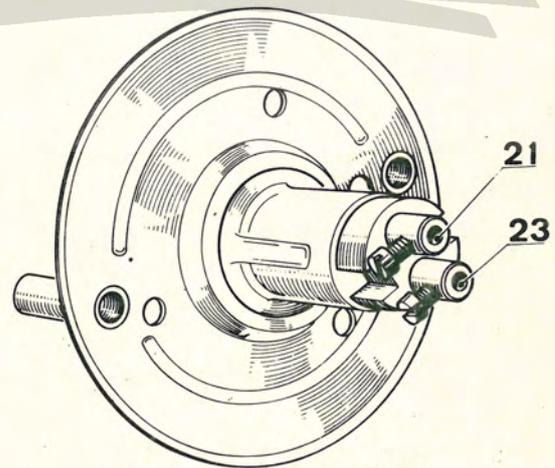
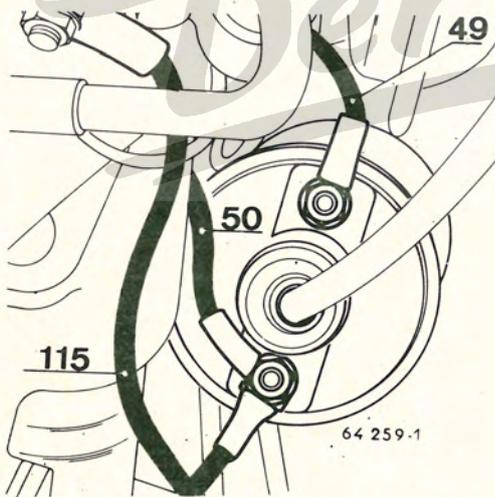


Kabel-Nr.	Farbe	Bezeichnung
48	Grau	Öldruckschalter.

Kabel-Nr.	Farbe	Bezeichnung
20	Weiss	Standlicht vorne links
22	Blau	Blinker vorne links

16/ - Zündspule

b) - Rechts



Kabel-Nr.	Farbe	Bezeichnung
49	Grau	Zündspule
50	Gelb M. Rot	Stromzufuhr Drehzahlmesser
115	Schwarz M.Rot	Stromzufuhr Unterbrecher

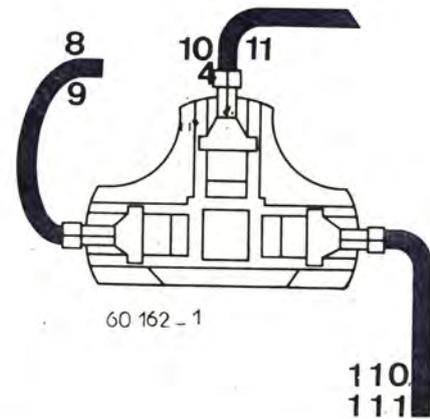
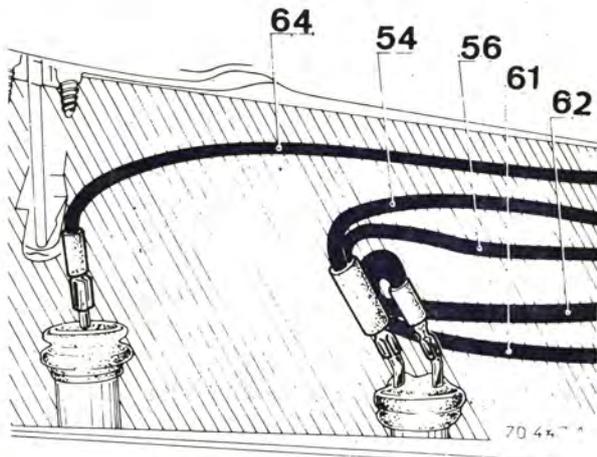
Kabel-Nr.	Farbe	Bezeichnung
21	Weiss	Standlicht vorne rechts
23	Rot	Blinker vorne rechts

18/ - Rück- und Blinkleuchte hinten

19/ - Scheinwerfer

a) - Links

a) - Klassische Scheinwerfer

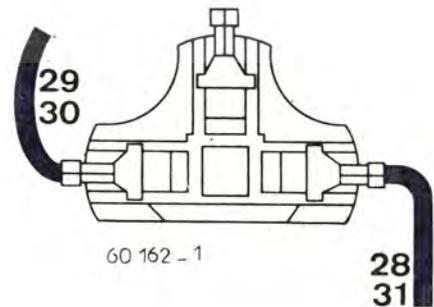
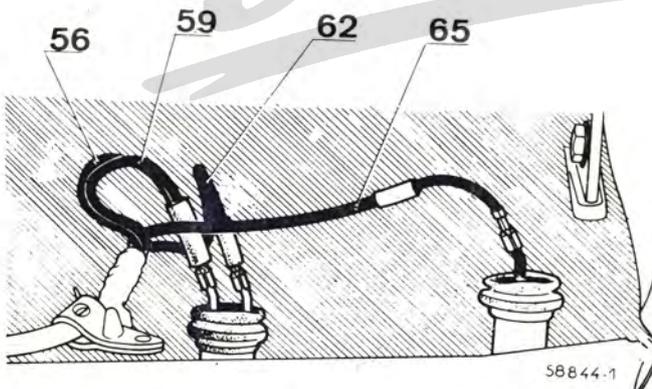


Kabel-Nr.	Farbe	Bezeichnung
54	Gelb	Stromzufuhr Rückleuchten
56	Weiss	Stromzufuhr Rückleuchte rechts
61	Lachs	Stromzufuhr Stoplicht
62	Schwarz	Stromzufuhr Stoplicht rechts
64	Blau	Blinker hinten links

Kabel-Nr.	Farbe	Bezeichnung
8	Grün	Fernlicht links .
10	Lachs	Abblendlicht links
110	Grau	Masse links
9	Grün	Fernlicht rechts
11	Lachs	Abblendlicht rechts
111	Grau	Masse rechts

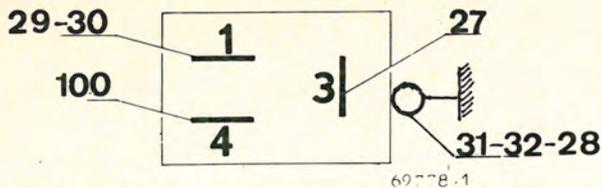
b) - Rechts

b) - Zusatz-Scheinwerfer

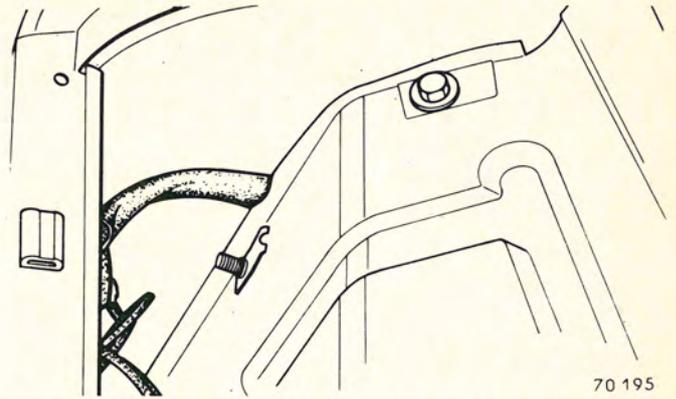


Kabel-Nr.	Farbe	Bezeichnung
56	Weiss	Stromzufuhr Rückleuchte rechts
59	Weiss	Kennzeichenbeleuchtung
62	Schwarz	Stoplicht rechts
65	Rot	Blinker hinten rechts

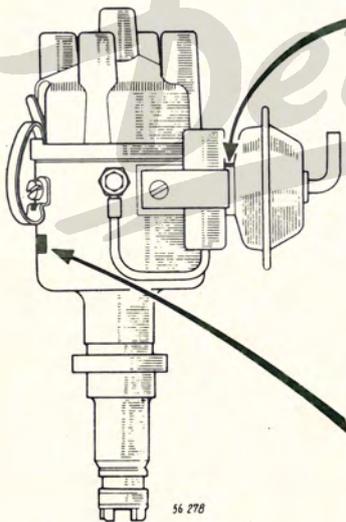
Kabel-Nr.	Farbe	Bezeichnung
28	Grau	Masse Zusatz-Scheinwerfer links
29	Grün	Zusatz-Scheinwerfer links
30	Grün	Zusatz-Scheinwerfer rechts
31	Grau	Masse Zusatz-Scheinwerfer rechts

20/ - Scheinwerferrelais

Kabel-Nr.	Farbe	Bezeichnung
27	Weiss	Erregung Relais
28	Grau	Masse Zusatzscheinwerfer links
29	Grün	Zusatzscheinwerfer links
30	Grün	Zusatzscheinwerfer rechts
31	Grau	Masse Zusatzscheinwerfer rechts
32	Grau	Masse Relais
100	Blau	Stromzufuhr Relais

21/ - Änderung des hinteren Kabelstranges

Da die Klemmleiste an der Motortrennwand entfällt, wurde der Kabelstrang abgeändert. Dieser verläuft entlang der Trennwand bis zum Rücklicht.

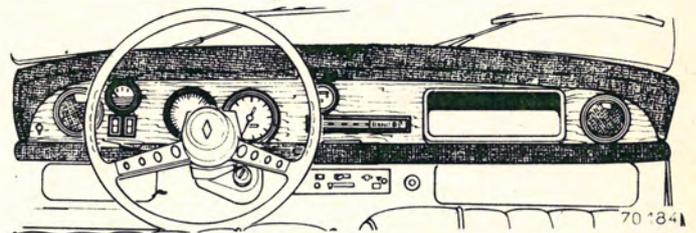
VI - TECHNISCHE DATEN1/ - Zündverteiler

Neuer Zündverteiler Ducellier, Nr. 4244 (normal) oder Nr. 4245 (staubdicht).

Kennzahl auf dem Zündverteiler.
Fliehkraftverstellkurve R.247.
Unterdruckverstellkurve C.34.

2/ - Scheinwerfer

Serienmässig werden zwei Zusatzscheinwerfer montiert. Letztere sind mit normalen Lampen ausgerüstet und es wurde ein Relais in den Stromkreis eingeschaltet. Sie werden mit Hilfe eines Schalters am Armaturenbrett eingeschaltet, wenn der Kombischalter in Stellung Fernlicht steht.

3/ - Armaturenbrett

Neues Armaturenbrett :

- ein Kraftstoffvorratanzeiger
- ein Geschwindigkeitsmesser
- ein elektronischer Drehzahlmesser
- ein Voltmeter
- einer Tafel mit Kontrolleuchten für
 - Öldruck und Kühlwassertemperatur
 - Blinker
 - klassische Scheinwerfer
 - Zusatzscheinwerfer.

Geschwindigkeitsmesser

Typ Jaeger, Nr. 300 906-01 von 20 - 160 km/h.

Elektronischer Drehzahlmesser

Typ Jaeger, Nr. 300 907-01 von 0 - 7000 U/min.

Kraftstoffvorratanzeiger

Typ Jaeger Nr. 300 908-01

Voltmeter

Typ Jaeger, Nr. 300 909-01, thermisch.

4/ - Anlasser

Neuer Anlasser Ducellier 6187, 12 Volt.
Drehmoment bei blockiertem Ritzel : 0,95 mkp.

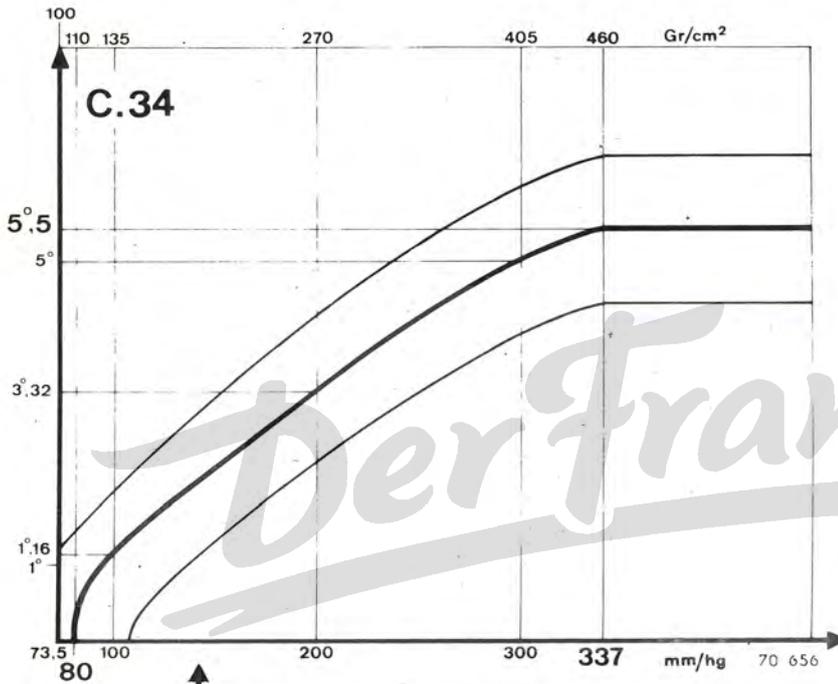
Leistung bei blockiertem Ritzel : 330 Ampère.

5/ - Lichtmaschine

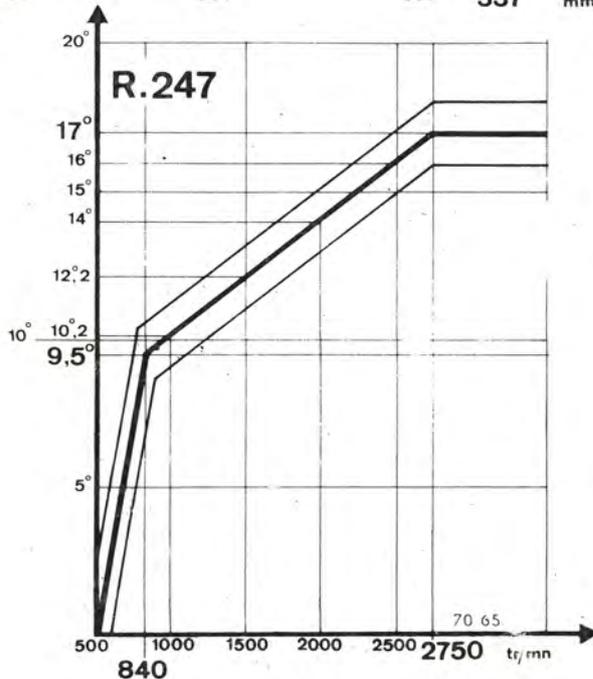
Ducellier 7348, 12 Volt, 22 Ampère.
Paris-Rhône G 10 C 58 12 Volt, 22 Ampère.

ZÜNDVERTEILER

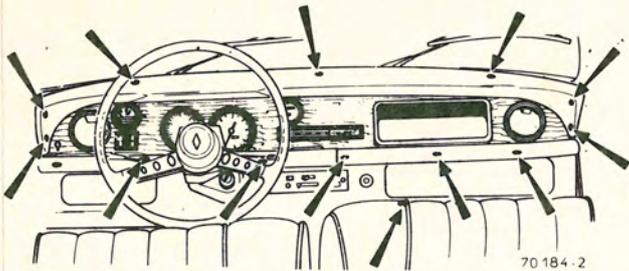
Zündverteiler Ducellier 4244,
Zündverstellkurve R.247-C.34



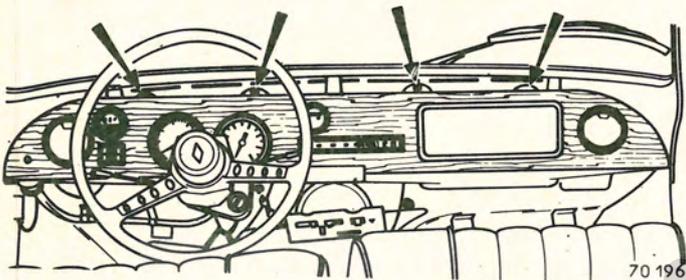
Unterdruckverstellkurve C.34



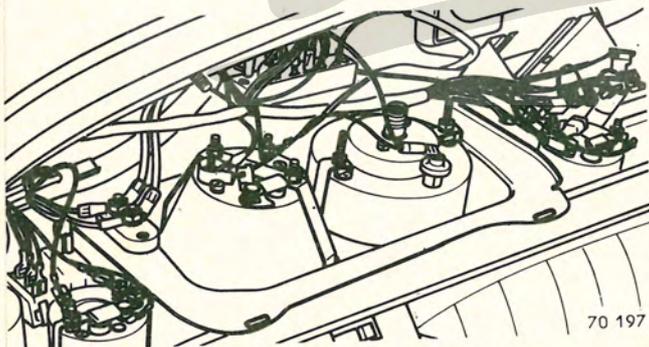
Fliehkraftverstellkurve R.247

VIII - ARMATURENBRETTAbbau

Die Batterie abklemmen.
 Die Blende abbauen.
 Das untere Ablagefach ausbauen.



Die Befestigungsschrauben des Armaturenbrettes lösen.
 Die beiden Verbindungsschrauben zwischen Lenksäule und Armaturenbrett entfernen.



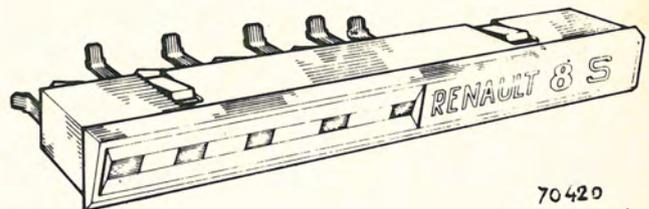
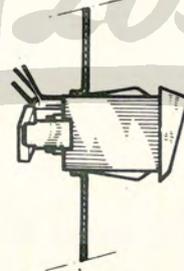
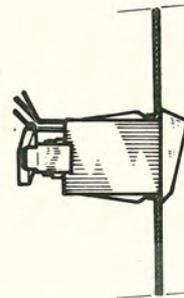
Das Kabel des Geschwindigkeitsmessers abziehen.
 Das Armaturenbrett nach hinten kippen um an die Anschlüsse zu gelangen oder aber von unten abklemmen.

Einbau

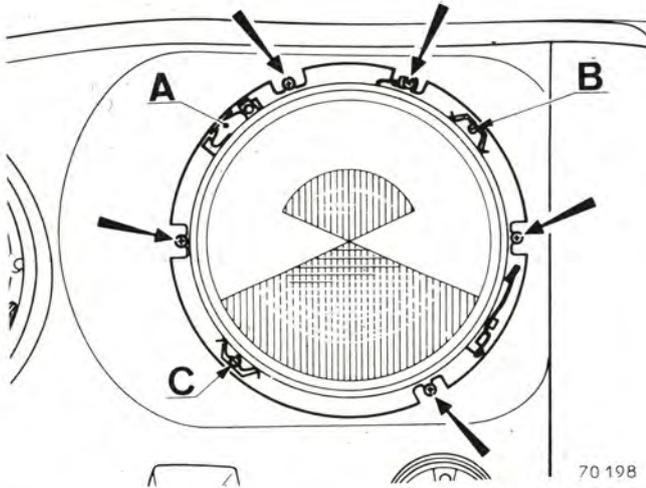
Die Ausbaurbeiten in umgekehrter Reihenfolge durchführen.
 Kabelanschlüsse siehe entsprechendes Kapitel.

Austausch der Kontrollgeräte

Hierzu die Befestigungsschrauben hinter dem Armaturenbrett lösen oder aber das Armaturenbrett nach hinten kippen, so dass sie leichter zugänglich sind.

Austausch der Kontrolleuchtentafel

Die Kontrolleuchtentafel wird durch zwei Klemmen gehalten; sie einfach abziehen.

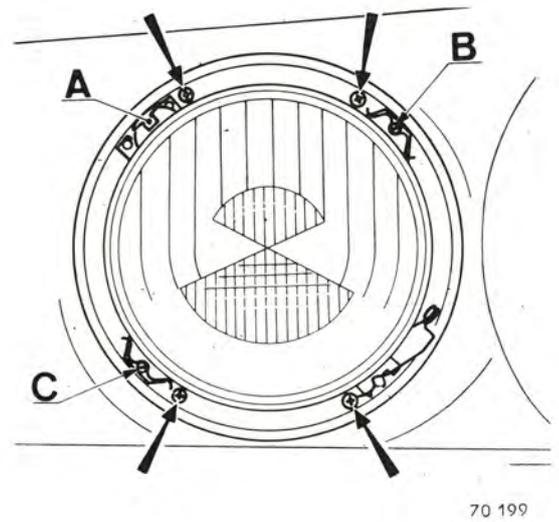
IX - SCHEINWERFER1/ - Aus- und Einbaua) - Klassische Scheinwerfer

Die Befestigungsschrauben entfernen und den Scheinwerfertopf leicht im Uhrzeigersinn drehen um das Ganze nach hinten herauszunehmen.

Einbau

Die Arbeiten in umgekehrter Reihenfolge durchführen. Dabei die Abdichtung kontrollieren.

Ausbau des Scheinwerfereinsatzes :
Die Klammer (A) anheben und den Einsatz kippen.
Den Stecker abziehen und den Einsatz herausnehmen.

b) - Zusatzscheinwerfer

Den Scheinwerfereinsatz ausbauen, (die Klammer (A) anheben), die Befestigungsschrauben des Scheinwerfertopfes lösen und diesen nach vorne herausnehmen.

2/ - Einstellungen

Die Einstellung ist mit Hilfe eines Spezialgerätes "Regloskop Cibie" oder "RegloLux Marchal" durchzuführen.
Zur Seiteneinstellung die Schraube (B) betätigen.
Zur Höheneinstellung die Schraube (C) betätigen.

SEPTEMBER 1967

Kapitel E

GETRIEBE

E

Der Franzose

BESONDERHEITEN DER MODELLE 1968

Bedingt durch den Einbau des Motortyps 688 sind die Getriebe der Fahrzeuge R 1132, Modell 1968 mit einem Teller- und Kegelrad 8 x 33 ausgerüstet.

GETRIEBE

GETRIEBE TYP 330EINSTELLEN DES KONISCHEN ABSTANDES

Wir weisen nochmals darauf hin, dass der konische Abstand bei Tellerrädern mit 10 mm Befestigungsschrauben 50,50 mm beträgt.

Bei Tellerrädern mit 11 mm Befestigungsschrauben beträgt der konische Abstand 51 mm.

Anzugsdrehmoment der Tellerradschrauben

- 6 mkp bei Schrauben mit 10 mm Ø
- 9 bis 11 mkp bei Schrauben mit 11 mm Ø

SEPTEMBER 1967

Kapitel G

LENKUNG

G

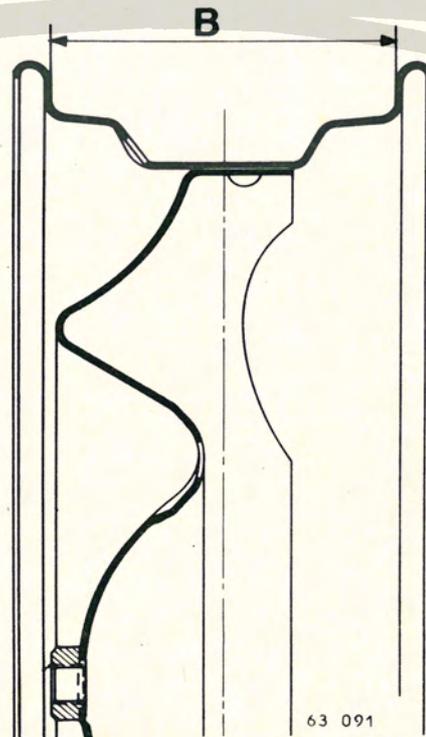
Der Franzose

BESONDERHEITEN DER MODELLE 1968

Die Lenksäule der Fahrzeuge R 1132, Modell 1968 hat einen Durchmesser von 19 mm statt 22 mm beim Modell 1967.

Die Felgen der Fahrzeuge R 1136 entsprechen denen des Typs R 1135.

Erkenntlich sind sie an einer Ringnute am Aussendurchmesser der Kastenmutter zur Befestigung der Zierkappe.



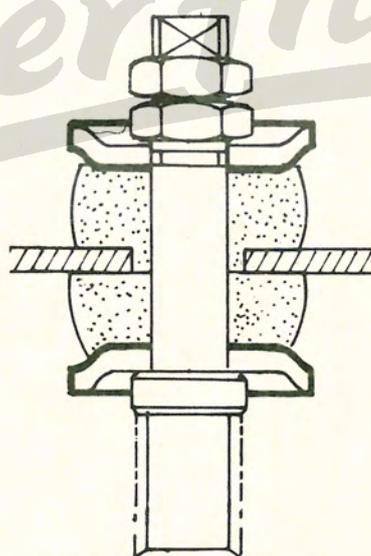
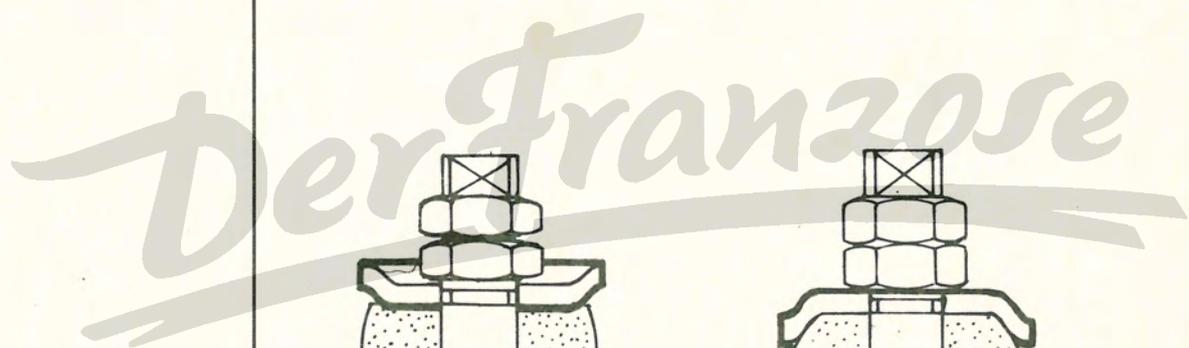
Felgenbreite
 $B = 114,3 \text{ mm}$

AUFHÄNGUNG - STOSSDÄMPFER

EINBAU VON BOGE-STOSSDÄMPFERN

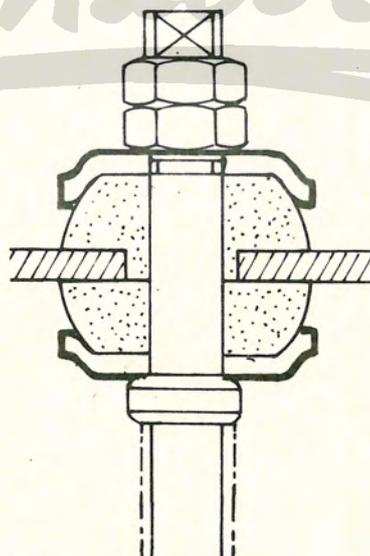
Bei Fahrzeugen, die mit Boge-Stossdämpfern Nr. 8.558.871 und 8.559.217 ausgerüstet sind, müssen die oberen Tellerscheiben wie auf der Abbildung gezeigt, montiert werden.

Ein falscher Einbau führt zu Stossdämpfer-Geräuschen.



8 558 871 AR
8 559 217 AR
BOGE
68046-A

korrekte Montage



8 558 871 AR
8 559 217 AR
BOGE
68046-B

falsche Montage

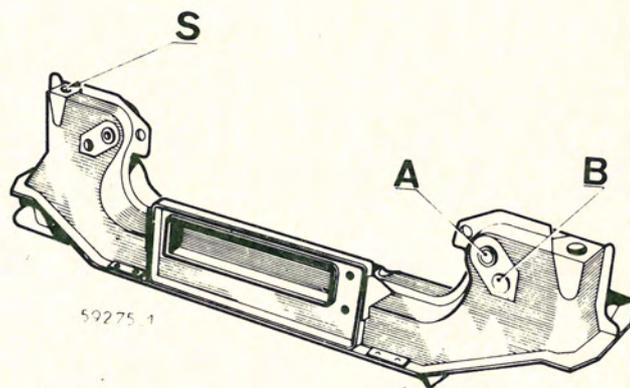


Der Franzose

VORDERTRAVERSE

Infolge Änderung der oberen Stossdämpferverstärkung (S) wird die bisherige mit den vier-angeschweissten Lagern versehene "Spezial-Austauschtraverse" nicht mehr von den Ersatzteillagern geliefert.

Der Franzose

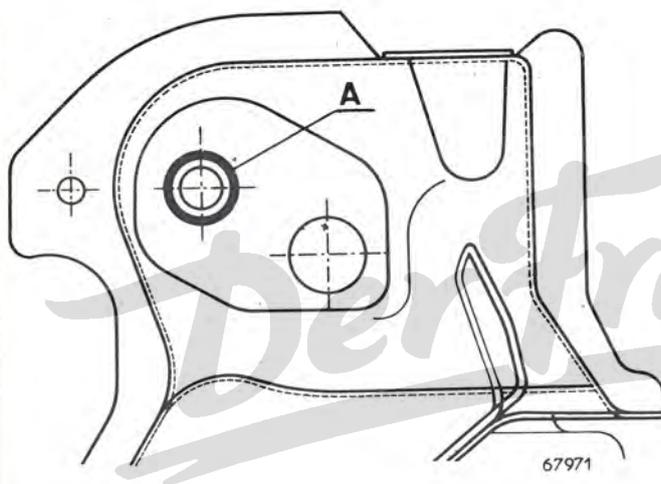


59275 1

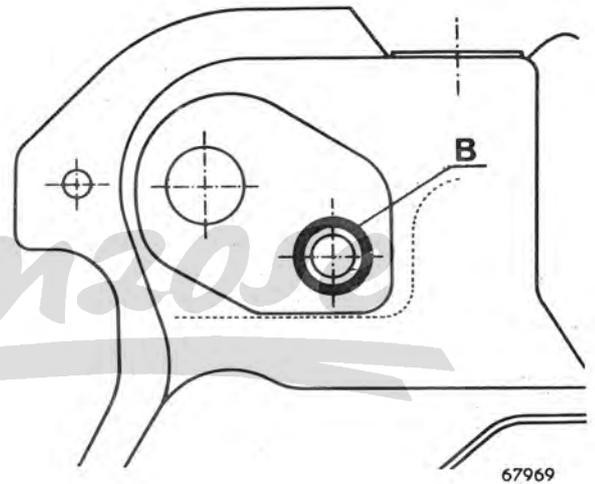
Demzufolge muss in Zukunft die dem Fahrzeugtyp entsprechende Traverse unter den nachgenannten Bestell-Nr. angefordert werden; hierbei ist jeweils die Stellung des Lagers bei Montage am Fahrzeug zu berücksichtigen.

Für R.1130-R.1131-R.1132-R.1133
und R.1190

Für R.1090-R.1091-R.1092-R.1093-
R.1094-R.1090A und R.1095



- Traverse Nr. 8.205.653 mit Gelenk-
achse in (A)



- Traverse Nr. 8.207.312-11 mit
Gelenkachse in (B).

KAROSSERIE - ABDICHTUNG

ANBAU DER MOTORHAUBE

Die Fahrzeuge, Modell 1968 sind mit einer neuen Motorhaube versehen, deren Befestigungsblech (A) für das linke Gelenkgestänge versetzt ist.

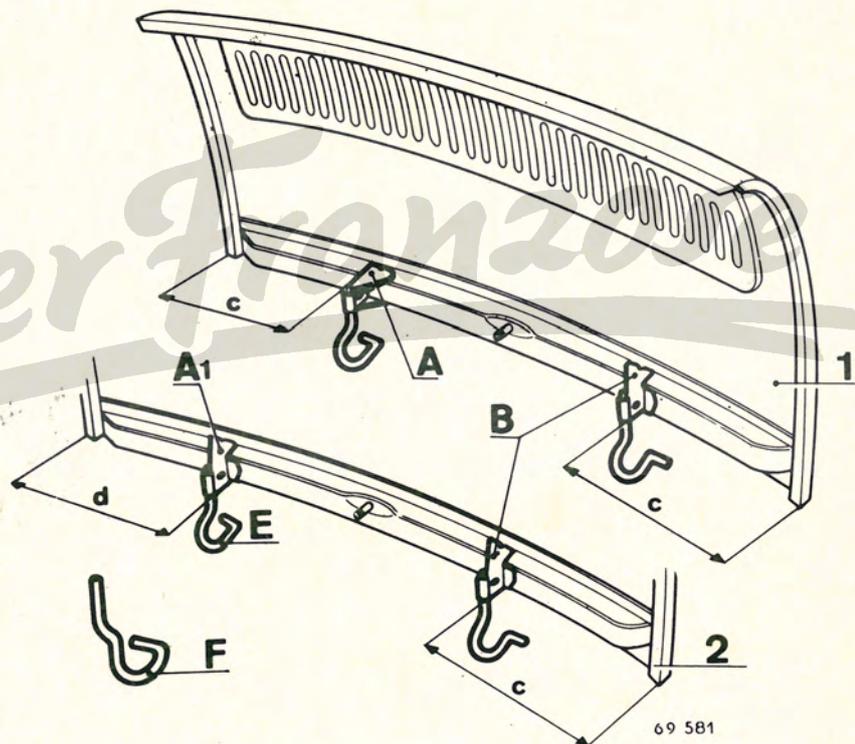
Identifizierungsmöglichkeit :

Alte Haube (1)

- Die beiden Befestigungsbleche (A) und (B) befinden sich im gleichen Abstand vom Haubenrand
C = 305 mm

Neue Haube (2)

- Das linke Befestigungsblech (A) wurde herumgedreht und in (A1) angebracht,
Mass D = 270 mm

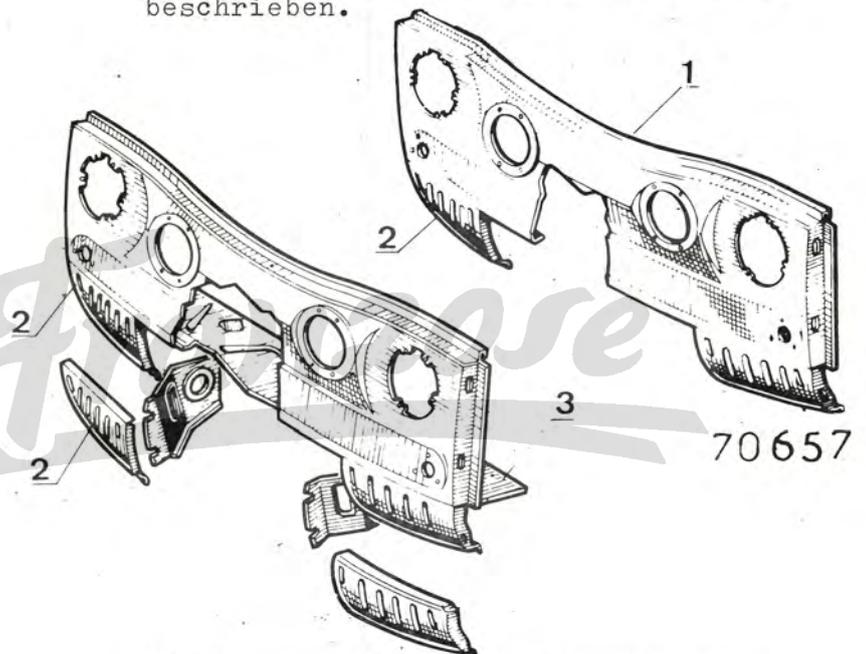


Demzufolge ist bei Montagen der neuen Haube Nr. 7701 450 229, an Fahrzeugen vor Modell 1968 das linke Gestänge (E) Nr. 0 555 554 900 durch das neue Gestänge Nr. 7 700 502 432 (F) zu ersetzen. Die somit entgegengesetzt ausgerichteten Gestänge verhindern ein Herausspringen der Haube.

AUSTAUSCH DES FRONTBLECHES

Das Frontblech der Fahrzeuge R 1136 ist zur Montage von vier Scheinwerfern vorgesehen.

Der Austausch des Frontbleches erfolgt in der gleichen Weise wie im Reparaturhandbuch MR 68, Kapitel N "Karosserie" beschrieben.



Als Ersatzteil ist das Frontblech in folgenden Ausführungen lieferbar (siehe PR 837 - Bildtafel 81.10).

- Frontblech (1) mit den beiden seitlichen Abschlussblechen (2).
- Frontblech (1) mit Abschlussblech (2) und Verbindungsblech (3).
- Die seitlichen Abschlussbleche sind getrennt lieferbar.

Hintere Trennwand

Die Trennwand hinter den Hintersitzen ist nicht mit einer Vertiefung versehen, die den Einbau des 5 Gang-Getriebes ermöglicht.

OKTOBER 1968

KAPITEL R

SPEZIALWERKZEUGE

Der Franzose

In diesem Kapitel finden Sie nur die neuen bzw. die abgeänderten Spezialwerkzeuge.

R

1/ - Mot.128 - Best.Nr. 00 01 324 600

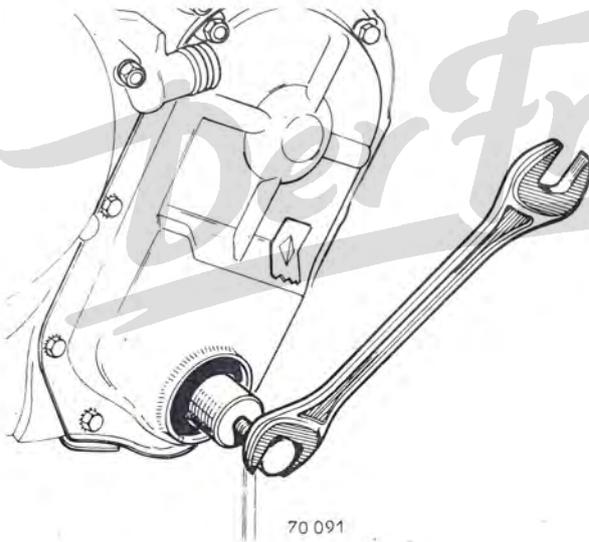
Dorn und Distanzhülse zur Montage der Dichtung des Steuergehäusedeckels : Ausgelaufen und wird ersetzt durch Mot.457.



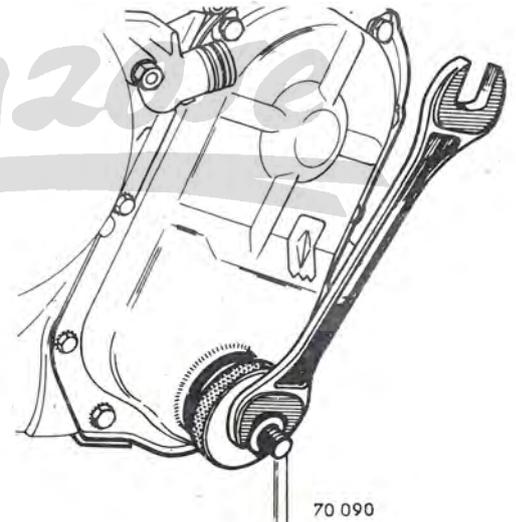
70 089

-Mot.457-

Anwendung des Werkzeuges



70 091



70 090

1) Ausbau der Dichtung des Steuergehäusedeckels am Fahrzeug oder bei ausgebautem Motor.

2) Einbau dieser Dichtung unter den gleichen Bedingungen.

Der Franzose